

Coaching: Erfolgreich kooperieren im Beruf

Kooperation ist das Erfolgsgeheimnis der menschlichen Evolution – doch sie ist keineswegs ein Selbstläufer: die stetig zunehmende Komplexität unserer Aufgaben erfordert die Weiterentwicklung unserer Kooperationsfähigkeiten. Schon die Digitalisierung verlangt uns besondere neue "Kulturtechniken" ab – Corona macht das massiv spürbar. Das Zusammenarbeiten im Kleinen und in großen Netzen sowie die besonderen Herausforderungen unserer Zeit sind auf die Kunst des Kooperierens angewiesen.

Das Grundlagenprogramm „Erfolgreich kooperieren im Beruf“ nimmt euch mit auf eine Lernreise, die euch gezielt gelingende Kooperation auf den Grundlagen der Erkenntnisse der Positiven Psychologie, der Neurowissenschaften und der Soziologie vermittelt.

Mit einem digitalen Tool arbeitet ihr in einer Gruppe von 6 bis zu 30 Personen ca. einen Monat an einem breiten Spektrum von Aufgaben. Innerhalb eurer Gruppe habt ihr feste Buddies, die euch als LernpartnerInnen zur Seite stehen. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 10-12 Stunden für das gesamte Programm. Die Bearbeitungszeitpunkte kannst du im Rahmen vorgegebener Zeitfenster der Lernreise selbst organisieren.

Vertiefende Module sind angedacht.

- Kooperationsraum gestalten: Psychologische Sicherheit, Vertrauen und Positive Emotionen
- Gemeinsame Ausrichtung und Sinn erarbeiten
- Diversität in der Kooperation zur Geltung bringen
- Entscheidungsfindung und Macht in der Kooperation
- Flexibilität, Inspiration und Kreativität

Über alle Module erstreckt sich das Arbeiten an einer positiven Kommunikation.

Das Programm startet mit einer Bestandsaufnahme zum Thema Kooperation und endet mit einer Befragung zur Wirkung der Programmelemente.

Für das Programm wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Ihr solltet aktuell in wenigstens einem Kontext (z. B. Engagement / Arbeitsumfeld...) tätig sein, der Kooperation erfordert, da die Aufgaben am Alltag anknüpfen.

Als Voraussetzung erklärt Ihr euch bereit, nach der Beendigung des Programms ein Resümee oder eine Weiterempfehlung auf LinkedIn zu posten.

Perspektive:

Bei Interesse könnt ihr euch im Anschluss an das Trainingsprogramm auch selbst zum Learning Coach ausbilden lassen.

Wendet Euch bei weiteren inhaltlichen Fragen bitte an: info@pp-arts.net.

Das Tool:

Talent Miles hat die Web-App, die in diesem Programm zum Einsatz kommt, auf der Grundlage seiner Erfahrung mit Business School Programmen ins Leben gerufen. Der Leitgedanke der App ist es, aktions- und fragenorientiert das Lernen in den Alltag zu integrieren, um wirkliche Veränderung auszulösen. Talent Miles hat die Web-App bereits über viele Jahre erfolgreich eingesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt.

PParts GmbH und die Coaches:

Die PParts GmbH ist "preferred partner" von Talent Miles in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die PParts-Angebote nutzen die Talent Miles Web-App und basieren auf der Idee, die Positive Psychologie, künstlerisches Arbeiten und systemisches Denken für die Entwicklung von Einzelnen und Gruppen weit in der Welt verfügbar zu machen.

Die Gründer der PParts GmbH sind hier auch die LernCoaches:

Jörg Reckhenrich ist Künstler, systemischer Coach und Berater. Sein Motto lautet: "Jeder Mensch ist kreativ, wenn er den passenden Zugang zu sich selbst findet." In seiner Arbeit mit großen Unternehmen, KMUs und als Gastdozent an verschiedenen Business Schools betont er die Wirkung von Kunst und kreativem Denken. So führt er zum Beispiel durch den Ansatz des Kunst-Coachings, das er als einen eigenständigen kreativen Prozess betrachtet.

Marlen Nebelung ist psychologische Unternehmensberaterin mit großer Begeisterung für Kunst. Sie arbeitet für Konzerne, Mittelständler und politische Institutionen. Seit Jahren baut sie die Arbeit mit Kunst in Beratung und Coaching systematisch aus. Leichtigkeit und Wirksamkeit, mit der die Kunst selbst diffizile Themen schnell, lösungs- und wachstumsorientiert bearbeitbar macht, begeistern sie immer wieder.

Beide arbeiten seit vielen Jahren zusammen - zunächst immer wieder in verschiedenen Projekten bis sie schließlich 2020 gemeinsam die PParts GmbH gründeten.